

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 99.

Dresden, am 29. August

1861.

Neunundneunzigste öffentliche Sitzung der
Ersten Kammer am 5. August 1861.

Inhalt:

Registrandenvortrag (Nr. 671 bis 686) und Verlesung des unter Nr. 683 aufgeführten allerhöchsten Decrets, sowie des unter Nr. 685 aufgeführten Communicates des Gesamtministeriums. — Entschuldigung. — Vortrag der Anzeige des Oberhofmarschallamtes in Bezug auf das Ceremoniell beim feierlichen Schluß des Landtags. — Referat über die Resultate des Vereinigungsverfahrens in Bezug auf das königliche Decret vom 5. Juli 1861, die Verhandlungen mit dem Gesamtthause Schönburg, die in den Receßherrschaften noch nicht zur Ausführung gelangten Gesetze betr. — Mündlicher Vortrag über einen Differenzpunkt, den Antrag des Abg. Fahnauer auf Verminderung der Beamten betr. — Desgl. über die Petition des Stadtraths zu Schandau u., das Collaturrecht und die weltliche Coinspedition über die dasige Bürgerschule betr. und Vortrag der hierauf bezüglichen ständischen Schrift. — Mündlicher Vortrag über die Petition, bez. Beschwerde der Schulgemeinde Börnichen, die Auslegung einer Bestimmung des §. 3 des Gesetzes vom 28. October 1858 Seiten des Cultusministeriums betr. und Beschluß, dieselben auf sich beruhen zu lassen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften a) über das königliche Decret vom 17. April 1861 und die demselben beigegebenen Gesetzentwürfe, einige Abänderungen der Verfassungs-urkunde, sowie die Revision der in Bezug auf die Landtagswahlen bestehenden Gesetze betr.; b) über das königliche Decret vom 11. Juli 1861, einige zusätzliche Bestimmungen zu dem Entwurfe einer Militärstrafproceßordnung betr.; c) über das königliche Decret vom 6. November 1860, die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schifffahrtsverhältnisse betr.; d) über das königliche Decret vom 25. März 1861, den Gesetzentwurf wegen gütlicher und kostenfreier Vermittlung streitiger, noch nicht gerichtlich anhängiger Civilansprüche durch die Untergerichte betr. — Verlesung des Protokolls.

Die Sitzung beginnt 12 Uhr 15 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. v. Behr, Dr. v. Falkenstein und v. Rabenhorst, des königlichen Commissars Herrn Generalmajors v. Zeschau, sowie in Anwesenheit von 31 Kammermitgliedern.

1. K. (9. Abonnement.)

Präsident v. Schönfels: Das Protokoll ist bereits in der letzten Sitzung verlesen worden und wir können sogleich zum Vortrag der Registrande übergehen und ich bitte Herrn Bürgermeister Wimmer, denselben zu bewirken.

(Nr. 671.) Protokollextact der Zweiten Kammer vom 1. August 1861, enthaltend die Berathung des mündlichen Berichts über den Gesetzentwurf, die gütliche und kostenfreie Vermittelung streitiger Civilansprüche betreffend.

Präsident v. Schönfels: Dieser Protokollextact ist zu den Acten zu nehmen, da die ständische Schrift heute noch abgehen wird.

(Nr. 672.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Berathung des Berichts enthaltend über die Verordnung, die Publication des bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend.

Präsident v. Schönfels: Die bestehenden Differenzen sind erledigt und es ist dem Vortrage der ständischen Schrift entgegen zu sehen.

(Nr. 673.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den mündlichen Bericht über die Differenzen bezüglich des Entwurfs des bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend.

Präsident v. Schönfels: Auch hier sind die Differenzen ausgeglichen und es wird nur noch die ständische Schrift vorzutragen sein.

(Nr. 674.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den mündlichen Vortrag über die Resultate des Vereinigungsverfahrens wegen des Gesetzentwurfs, einen Zusatz zum Heimathgesetz betreffend.

Präsident v. Schönfels: Es tritt hier derselbe Fall ein. Auch dieser Schrift ist entgegen zu sehen.

(Nr. 675.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend den mündlichen Vortrag über das Resultat des Vereinigungsverfahrens in Bezug auf das königliche Decret, eine Revision des auf die Landtagswahlen bezüglichen Gesetzes betreffend.

Präsident v. Schönfels: Es ist hier ganz derselbe Fall, wie bei der vorigen Nummer. Die Schrift wird zu erwarten sein.

(Nr. 676.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend den Vortrag über das Resultat des Vereinigungs-